Angela Fiedler

- 12.4.1952-14.12.2007
- Studium an der Universität Münster und an der Technischen Universität Berlin
- im Mai 1980 Abschluss als Diplom-Volkswirtin
- bis zur Promotion wissenschaftliche Mitarbeiterin in verschiedenen Forschungsprojekten an der Freien Universität, dem Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung und dem Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin
- 1990 Promotion an der Freien Universität Berlin zum Thema „Zum Stellenwert sozialorganisatorischer Komponenten im Einführungsprozess rechnerintegrierter Produktionssysteme“
- ab 1. März 1996 Professorin für Volkswirtschaftslehre an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin [ehemalige Fachhochschule für Technik und Wirtschaft (FHTW) Berlin]
- ab 2000 Leiterin der *efas*-Geschäftsstelle

Angela Fiedler war Mitinitiatorin des *efas*-Netzwerks. Der Erfolg der bisherigen *efas*-Arbeit beruht unter anderem auf ihrem außergewöhnlichen Engagement als Geschäftsführerin der *efas*-Geschäftsstelle. Sie hat sich in besonderem Maße für die Qualifizierung von Frauen und die Integration von Frauen- und Geschlechterforschung in die Wirtschaftswissenschaften eingesetzt. Der Förderpreis für Nachwuchswissenschaftlerinnen wurde im Jahr 2008 auf Initiative von Wegbegleiter/innen an der HTW Berlin und aus dem direkten Umfeld von Angela Fiedler sowie insbesondere der *efas*-Frauen eingerichtet.

Mehr Informationen

Mehr Informationen zum *efas*-Nachwuchsförderpreis finden Sie auf unserer Homepage:
www.efas.htw-berlin.de unter dem Menüpunkt «Aktuelles» «Nachwuchsförderpreis»

Kontakt/Anschrift

***efas*-Geschäftsstelle**
Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin
Treskowallee 8
10318 Berlin

Telefon: +49 (0) 30-5019 2414
oder +49 (0) 30-5019 2405
E-Mail: efas-netzwerk@htw-berlin.de
Homepage: http://efas.htw-berlin.de/

Förderung

Wenn Sie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses finanziell unterstützen möchten, nehmen Sie bitte mit der *efas*-Geschäftsstelle Kontakt auf. Sie werden auf Wunsch namentlich auf der *efas*-Homepage in der Liste der FörderInnen aufgeführt.

efas **Das Ökonominnen-Netzwerk**

efas-Nachwuchsförderpreis

in memoriam Angela Fiedler

efas economics feminism and science

Das Ökonominnen-Netzwerk

efas-Nachwuchsförderpreis

Anliegen des im Jahr 2000 gegründeten Ökonominnennetzwerkes *efas – economics, feminism and science* ist es, Geschlechterfragen innerhalb der ökonomischen Forschung und Lehre mehr Gewicht zu verleihen sowie bisher entwickelte feministische und genderbezogene Ansätze stärker zur Geltung zu bringen und weiterzuentwickeln. Des Weiteren werden Wirtschaftswissenschaftlerinnen in der Profession gefördert. Im Sinne dieses Netzwerkziels wirkt auch der *efas*-Nachwuchsförderpreis. Er wird an Studentinnen und Absolventinnen von Universitäten und Fachhochschulen verliehen, die sehr gute wirtschaftswissenschaftliche Abschlussarbeiten auf dem Gebiet der Frauen- und Geschlechterforschung verfasst haben und dadurch das Anliegen von *efas* unterstützen und voranbringen. Ausgezeichnet werden Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeiten sowie Dissertationen. Der Preis erinnert an die am 14. Dezember 2007 verstorbene Volkswirtin Prof.in Dr.in Angela Fiedler. Die *efas*-AG hat diesen Preis ausgestaltet und ist verantwortlich für die jährliche Umsetzung.

Die Preisvergabe erfolgt im Rahmen der Jahrestagung von *efas*, die in der Regel im November stattfindet. Die feierliche Preisverleihung umfasst die Moderation und die Laudatio durch ein Mitglied des Wissenschaftlichen Ausschusses von *efas*, die Kurzpräsentation zentraler Ergebnisse der Arbeit durch die Preisträgerin und die Übergabe von Urkunde und Scheck. Die Arbeiten der Preisträgerin werden im nächstfolgenden Newsletter von *efas* vorgestellt.

Vergabeverfahren

Der *efas*-Nachwuchsförderpreis wird jährlich jeweils am Ende eines Kalenderjahres für Arbeiten vergeben, die im Verlauf des vorausgegangenen Jahres abgeschlossen wurden.

Die Auswahl der Preisträgerin erfolgt durch Expertinnen aus dem Wissenschaftlichen Ausschuss des Ökonominnennetzwerks *efas*. Die Entscheidung erfolgt auf Basis einer internen Begutachtung der Arbeiten. Die Wahl der Jury wird der Preisträgerin spätestens drei bis vier Wochen vor der *efas*-Jahrestagung mitgeteilt, damit diese die Kurzpräsentation ihrer Arbeit für die Tagung vorbereiten kann.

Auswahlkriterien

- Ausrichtung der Arbeit auf Frauen- und Geschlechterforschung im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext sowie deren Einfluss darauf
- Wissenschaftliche Qualität (theoretisches und methodisches Vorgehen, Theorie-Praxis-Bezug etc.)
- Innovativer Ansatz
- Interdisziplinarität und Einbeziehung angrenzender Wissenschaften

Bewerbungsfrist

Bewerbungen sind bis zum **31. Mai** in der *efas*-Geschäftsstelle einzureichen. Die Bewerbungsformulare können auf der *efas*-Homepage heruntergeladen werden.

Teilnehmerinnen

Teilnahmeberechtigt sind Nachwuchswissenschaftlerinnen, die ihre Abschlussarbeit möglichst im Vorjahr abgeschlossen haben. Sowohl Vorschläge durch die Gutachter/innen als auch Selbstbewerbungen sind möglich.

Dotierung

- 500 € für eine Diplom-, Magister-, Bachelor- oder Masterarbeit
- 750 € für eine Dissertation

Einzureichende Unterlagen

Folgende Unterlagen sind in **Papierform und elektronischer Fassung** (PDF-Datei) einzureichen:

- ein Exemplar der Arbeit
- Bewerbungsformular inkl. einer Kurzbeschreibung der Arbeit
- bei Nominierung durch eine/n Professor/in oder Dozent/in ist ein Empfehlungsschreiben und eine Begründung durch diese Person einzureichen
- Gutachten zu der Arbeit in Kopie zur Archivierung in der *efas*-Geschäftsstelle,
- Angaben in dem Bewerbungsformular (Name, Vorname, Geburtsdatum, private und ggf. dienstliche Anschrift, Hochschule, Fachgebiet, Betreuer/in und unterschriebene Einverständniserklärung)
- Kurzvita der (vorgeschlagenen) Kandidatin/ Selbstbewerberin mit Foto